

CDU-Ratsfraktion Lüdenscheid

per eMail:

An die
Stadt Lüdenscheid
Herrn Bürgermeister Dieter Dzewas
Rathausplatz

Lüdenscheid

7. April 2005

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Lüdenscheid bittet Sie, nachfolgenden Antrag in die Tagesordnung des Hauptausschusses am 11.4.2005 aufzunehmen.

Antrag

Die CDU-Fraktion bittet sicherzustellen, dass die Verwaltung die Abrechnung der Wehberger Straße nach den gleichen Grundsätzen vornimmt, die für die Beitragsermittlung der Gartenstraße angewendet wurde.

Begründung:

Für den Ausbau der Wehberger Straße in diesem Jahr kommt es teilweise zu Belastungen, die den Beitragspflichtigen nicht zugemutet werden können. Das gilt insbesondere für die Kosten der Herstellung der Fahrbahn. In dem Vergleichsfall der Gartenstraße hat die Stadt insoweit ebenfalls von der Beitragserhebung abgesehen. Daraus ergibt sich wegen der Gleichbehandlung die Forderung, die Kosten der Herstellung der Fahrbahn nicht in die Gesamt-Abrechnung einzubeziehen.

Zur Begründung wird ferner darauf hingewiesen, dass die Wehberger Straße eine Straße mit besonderer Verkehrsbedeutung darstellt, die einen erheblichen Durchfahrtsverkehr aufnehmen muss. Die Wehberger Straße ist als Hauptverkehrsstraße einzuordnen ist mit der Folge, dass ohnehin nur 10% der Kosten von den Beitragspflichtigen verlangt werden könnte.

Über die Wehberger Straße fließt in erheblichem Umfang neben dem MVG-Verkehr auch ein großer Teil des überörtlichen Verkehrs von STL- und Privatfahrzeugen, die den Recycling-Hof des STL aufsuchen.

Dass für die Fahrbahn der Wehberger Straße ein seit Jahren aufgeschobener Reparatur-Stau entstanden ist, kann zudem den Anliegern nicht angelastet werden.

gez. Christel Gabler
CDU-Fraktionsvorsitzende